**Aufgaben:**

1. Schau dir die Szenen aus dem Dokumentarfilm „Human Nature. Die CRISPR Revolution“ an (03:08-07:59, 31:03-31:52, 01:20:25-01:21:28, 01:23:15-01:23:45, 01:24:25-01:25:00). **Beschreibe**, was David in den dargestellten Situationen denkt und fühlt (**M1**/**M2**).
2. **Verfasse** einen Tagebucheintrag aus der Sicht Davids, in dem du seinen Umgang mit der Krankheit erläuterst. Gehe dabei auf folgende Fragen ein: Wie beeinflusst die Krankheit deinen Alltag? Wie verhalten sich deine Familie und Freund\*innen dir gegenüber? Was wünschst du dir für die Zukunft?

**M1 Der Fall David**

|  |  |
| --- | --- |
| 510 | Die Sichelzellenanämie ist eine monogenetische Erkrankung. Die Mutation eines einzigen Gens sorgt dafür, dass Blutkörperchen nicht rund, sondern sichelförmig sind. Das führt zu Blutarmut, mitunter zu einer schlechten Sauerstoffversorgung der Organe. Die Lebenserwartung liegt im Durchschnitt bei 40 Jahren. Könnte die „Genschere“ CRISPR dazu führen, das Menschen eine Sichelzellanämie wieder loswerden oder Kinder gar nicht damit geboren werden? Diese Frage stellt der Regisseur Adam Bolt an den Beginn seines Dokumentarfilms „Human Nature. Die CRISPR Revolution“ [...]Dass die Sichelzellenanämie in „Human Nature“ eine größere Rolle spielt, liegt an einem der Protagonisten des Films. Der zwölfjährige David leidet an der Erkrankung. Eine Therapie mit der Genschere könnte ihm vielleicht helfen, dieses eine mutierte Gen in seiner DNA zu reparieren. Bolt [rollt] die Geschichte der Gentechnologie CRISPR/Cas auf und lässt viele der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Wort kommen. |

*Quelle: Marlene Nowotny: Wohin führt die CRISPR-Revolution?, in: science.orf.at [14.11.2019]*

**M2 Szenen mit David aus „Human Nature“**

|  |  |
| --- | --- |
| Szene I0:03:08-0:07:59 |  |
| Szene II0:31:03-0:31:52 |  |
| Szene III01:20:25-01:21:28 |  |
| Szene IV1:23:15-1:23:45 |  |
| Szene V01:24:25-01:25:00 |  |